

## Erklärung zum grenzachtenden Umgang<sup>1</sup>

### Personalien:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Tätigkeit:

Einrichtung, Dienstort: \_\_\_\_\_

Dienstbezeichnung: \_\_\_\_\_

### Erklärung:

- (1) Ich, \_\_\_\_\_ habe ein Exemplar des Verhaltenskodex erhalten und die darin formulierten Verhaltensregeln aufmerksam zur Kenntnis genommen.  
Ferner wurden diese, wie auch die Regelungen der Erzdiözese Freiburg zur Prävention vor sexualisierter Gewalt mit mir von meiner Dienstvorgesetzten/meinem Dienstvorgesetzten oder von der durch sie/ihn delegierten Person ausführlich besprochen.
- (2) Ich verpflichte mich, den Verhaltenskodex in seiner jeweils geltenden Fassung im Rahmen meiner Tätigkeit gewissenhaft zu befolgen.
- (3) Ich bin darüber informiert worden, welche Folgen Verletzungen der Verhaltensregeln haben.
- (4) Ich versichere, dass ich nicht wegen einer Straftat nach §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 StGB (vgl. letzte Seite) rechtskräftig verurteilt worden bin.
- (5) Ferner versichere ich, dass gegen mich nicht wegen Verdachts einer solchen Straftat ein Strafprozess anhängig ist oder ein Ermittlungsverfahren durchgeführt wird.
- (6) Ich versichere, dass gegen mich keine kirchlichen Straf- oder sonstige Maßnahmen wegen sexualisierter Gewalt ergangen sind und auch diesbezüglich keine Voruntersuchung eingeleitet worden ist.

<sup>1</sup> Anlage 3 zu den Ausführungsbestimmungen zu der Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen im Erzbistum Freiburg

- (7) Ich versichere, dass auch im Ausland gegen mich kein Straf- oder Ermittlungsverfahren wegen Verdachts eines Sexualdelikts durchgeführt worden oder anhängig ist <sup>2</sup>
- (8) Ich verpflichte mich, bei Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wegen Verdachts einer Straftat nach einem der unter vorstehender Nr. 4 genannten Straftatbestände oder einer kirchlichen Voruntersuchung im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt meiner Dienstvorgesetzten/meinem Dienstvorgesetzten hiervon unverzüglich Mitteilung zu machen.
- (9) Innerhalb der nächsten \_\_\_\_\_ Wochen<sup>3</sup> werde ich in Fragen des Anvertrauensschutzes ein Schulungsangebot des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg oder eines durch den Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg autorisierten Anbieters wahrnehmen.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift der Erklärenden/des Erklärenden

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift der Person, die das Gespräch mit der Erklärenden/dem Erklärenden geführt hat

**Auflistung der Straftatbestände des Strafgesetzbuchs, auf die die Erklärung Bezug nimmt:**

§ 171 Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	§ 184 Verbreitung pornographischer Schriften
§ 174 Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	§ 184a Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften
§ 174a Sexueller Missbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen	§ 184b Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften
§ 174b Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung	§ 184c Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Schriften
§ 174c Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs- oder Betreuungsverhältnisses	§ 184d Zugänglichkeit pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien
§ 176 Sexueller Missbrauch von Kindern	§ 184e Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen
§ 176a Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern	§ 184f Ausübung der verbotenen Prostitution
§ 176b Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge	§ 184g Jugendgefährdende Prostitution
§ 177 Sexuelle Nötigung; Vergewaltigung	§ 225 Misshandlung von Schutzbefohlenen
§ 178 Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge	§ 232 Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung
§ 179 Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen	§ 233 Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft
§ 180 Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	§ 233a Förderung des Menschenhandels
§ 180a Ausbeutung von Prostituierten	

<sup>2</sup> Nr. 7 Gilt nur für Personen, die länger als 6 Monate im Ausland gelebt haben. (Bitte streichen, wenn unzutreffend)

<sup>3</sup> Ist von der Person, die das Gespräch führt, auszufüllen.

§ 181a	Zuhälterei	§ 234	Menschenraub
§ 182	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	§ 235	Entziehung Minderjähriger
§ 183	Exhibitionistische Handlungen	§ 236	Kinderhandel
§ 183a	Erregung öffentlichen Ärgernisses		